

Las Vegas 2019: Continental mit flexibler Kommunikatiosplattform

Das Technologieunternehmen Continental entwickelt eine flexible Plattform, die sowohl die Kommunikation über das Mobilfunknetz als auch den schnellen und zuverlässigen direkten Datenaustausch ermöglicht. Das Unternehmen wird die Hybridlösung auf der CES 2019 in Las Vegas (8.–11. Januar 2019) zeigen. Das System soll ab 2020 serienreif sein. Ein erster Auftrag aus China liegt nach eigenen Angaben bereits vor.

Um die Pläne für vollvernetzte Fahrzeuge umsetzen zu können, braucht es eine Kommunikationsplattform, die sowohl die Mobilfunkstandards 4G und 5G als auch alle heute üblichen oder zukünftigen Verfahren der Kommunikation mit dem Umfeld (Vehicleto-Everything-Kommunikation – V2X) beherrscht. Genau das soll die Hybrid-V2X-Lösung von Continental schaffen. Dabei müssen neben dem Mobilfunkt auch unterschiedliche Verfahren für die V2X-Kommunikation eingebunden werden: das Dedicated Short Range Communication (DSRC) und die Cellular-V2X-Technologie für die direkte Vehicle-to-Everything(V2X)-Kommunikation.

Der technisch2 Pfad zum Aufbau einer direkten V2X-Kommunikation ist allerdings weltweit unterschiedlich. Manche Regionen bevorzugen die bereits verfügbare DSRC-Technologie, andere tendieren eher zum neuen Cellular-V2X-Standard, der sich noch in der Entwicklung befindet. Die hybride V2X-Lösung von Continental bringt beide Kommunikationsstandards auf eine Hardware- und Softwareplattform, senkt die Kosten und verringert die Komplexität bei der weltweiten Anwendung der V2X-Kommunikation.

"Durch die Ad-hoc-Vernetzung über V2X lässt sich die Fahrsicherheit erheblich steigern. Direktinformationen von anderen Fahrzeugen können die Entscheidungsfindung des Fahrers oder der automatisierten Fahrfunktionen verbessern", erklärt Dr. Bernhard Klumpp, Leiter des Geschäftsbereichs Passive Safety & Sensorics bei Continental. Um dies leisten zu können, müsse die V2X-Technologie so schnell und zuverlässig wie möglich arbeiten und das weltweit. Eine engere Vernetzung der beiden Kommunikationsarten der Short-Range- und der Long-Range-Kommunikation werde Vorteile für die Sicherheit bringen, ist Klumpp sicher. (ampnet/Sm)

04.01.2019 19:40 Seite 1 von 2



Bilder zum Artikel



Foto:

04.01.2019 19:40 Seite 2 von 2